



Vzbgm. Josef Reheis, Bgm. Mag. Siegmund Geiger, Gemeinderäte Andreas Grüner, Theresia Schönherr, Christoph Wolf, Christian Kohler, Fahrzeugpatinnen Monika Thurner und Isolde Hueber, Feuerwehr-Kommandant ABI Heinz Haim, Kommandant-Stv. OBI Markus Thurner

LIEBE ZAMMERINNEN, LIEBE ZAMMER!

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen liegen zwar schon wieder drei Monate zurück, aber ich möchte trotzdem die Gelegenheit nutzen und mich noch einmal bei allen Wählerinnen und Wählern für die Stimmen und das mir entgegengebrachte Vertrauen aufrichtig bedanken.

Trotz der Mandatsverhältnisse im Gemeinderat ist es mir ein wichtiges Anliegen, die anstehenden Themen und die notwendigen Entscheidungen

auf einer breiten Basis des Konsenses mit den anderen Gemeinderatsparteien sachlich zu beraten und zu beschließen.

Die Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates, die Bildung der verschiedenen Ausschüsse in unserer Gemeinde sowie die Neubesetzung der bestehenden Verbände mit anderen Gemeinden waren die Arbeitsschwerpunkte im März und April, sodass die unterschiedlichsten Gremien in neuer Zusammen-

setzung so schnell wie möglich ihre Arbeit wieder aufnehmen konnten. Bereits in den ersten Arbeitssitzungen war die außerordentlich gute und sachliche Zusammenarbeit der neu gewählten Gemeinderäte basierend auf gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Wertschätzung offensichtlich erkennbar. Und ich freue mich schon darauf, dass wir in den kommenden sechs Jahren wieder viele wichtige Themen für unsere Gemeinde behandeln können.

Derzeit ist für die Gemeindebewohner offensichtlich erkennbar, dass sich in unserer Gemeinde einiges bewegt und entwickelt. Eine Reihe von Projekten befindet sich in der Umsetzungsphase bzw. in der Planungsphase.

Die Umsetzung dieser Vorhaben, zu nennen ist z.B. das Straßenbauprojekt an der Kreuzung Hauptstraße und Buntweg samt Verlängerung des Kanalstranges bis zum Parkplatz der Venet Bergbahn-Talstation, das Projekt Erweiterung des Krankenhauses St. Vinzenz, die Herstellung der 2. Röhre des Perjentunnels samt Lötzgalerie, die Erschließung des Gewerbegebietes im Finais mit Wasser und Kanal oder aber auch diverse private Bauvorhaben in unserem Dorf bringen es mit sich, dass Unannehmlichkeiten oder Behinderungen für die Anrainer einhergehen. Hier ersuche ich um die notwendige Geduld und um Ihr Verständnis. Gemeindeseitig ist man bemüht, dass Ärgernisse nach Möglichkeit vermieden werden, gänzlich ausschließen wird man sie aber nicht können.

Projektumsetzungen bringen eine Weiterentwicklung für unsere Ge-

meinde mit sich. Dies scheint mir sehr wichtig. Dies mag teilweise für die Bewohner mit einer gewissen Unsicherheit gegenüber Unbekanntem oder vielleicht auch mit einem gewissen Unbehagen vor eventueller Veränderung einhergehen. Ich sehe es daher als eine meiner Aufgaben an, dafür zu sorgen, dass alle Anliegen und Notwendigkeiten genauestens besprochen und im Sinne der Sache diskutiert werden und dass alle Beteiligten sich im Entscheidungsprozess einbringen können und dürfen. Voraussetzung dafür ist ein offener und ehrlicher Informationsaustausch zwischen den politisch verantwortlichen Entscheidungsträgern untereinander, aber auch mit den Gemeindebewohnern. Ich freue mich jedenfalls auf eine gute und vor allem sachliche Zusammenarbeit mit allen Gemeinderäten. Die Anliegen unserer Gemeinde und unserer Bewohner sind mir weiterhin sehr wichtig und bringen immer wieder eine gewisse Herausforderung mit sich, der ich mich wieder mit Interesse und meinem vollem Einsatz stellen werde.

Abschließend wünsche ich allen



Zammerinnen und Zammern einen schönen und erlebnisreichen Sommer sowie eine erholsame und sonnige Ferien- und Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister

Tunnelanschlagfeier

© Helmut Wenzel



Die Sprengung wurde live auf eine Videowand ins Festzelt übertragen

Bei strahlendem Sommerwetter fand am 22.05.2016 unter Beisein zahlreicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft die Tunnelanschlagfeier

er für die zweite Röhre des Perjentunnels statt. Tunnelpatin Andrea Trümpener-Geiger nahm den ersten Sprengschuss vor. Der Bauherr Asfi-

nag hat dazu zu einem Festakt auf dem Areal der Firma Thöni in Perjen geladen. Die Fertigstellung der zweiten Röhre ist für Ende 2018 vorgesehen. Im Anschluss daran ist der Ausbau einer zweiten Röhre der Lötzgalerie geplant. Das Fertigstellungsdatum dafür ist mit 2025 vorgesehen, wobei seitens Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger bei den ebenfalls anwesenden Asfinag-Vorständen um ein Vorziehen dieses Bauprojektes angesucht wurde. Die Tunnelpatin wünschte allen am Bau Beteiligten eine unfallfreie Bauzeit. Aus Sicht der Gemeinde ist dieser Vollausbau des Perjentunnels und der Lötzgalerie von hoher Bedeutung im Sinne einer Verkehrsentslastung der Bundesstraße.

© Tre

Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2016



Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger und die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderats

Am 28.02.2016 fand tirolweit die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl statt. Mit Wirksamkeit für die kommenden sechs Jahre wurde damit die Zusammensetzung des 15-köpfigen Gemeinderates sowie die Besetzung des Bürgermeisteramtes festgelegt. Das Ergebnis und Allgemeines zur Wahlstatistik können Sie der beiliegenden Tabelle entnehmen. Zum Bürgermeister wiedergewählt wurde Mag. Siegmund Geiger. Bedingt durch das freiwillige Ausscheiden der in der vorhergehenden

Legislaturperiode im Gemeinderat vertretenen wahlwerbenden Gruppierung Allgemeine Zammer Liste (AZL) bzw. deren nicht erfolgten Wiederantritt zur Wahl, traten in Zams nur mehr drei Wahlgruppierungen zur Wahl an. Es gab daher durchaus merkbare Verschiebungen im Hinblick auf die Mandatsverteilung im Gemeinderat.

Am 16.03.2016 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Im Zuge dessen wurde vom Gemeinderat der Bürgermeister-

Stellvertreter gewählt. Herr Josef Reheis wurde in diesem Amt bestätigt bzw. wiedergewählt. Ebenso neu bestimmt wurden der Gemeindevorstand sowie die Ausschüsse bzw. deren Besetzung. Diese Gremien haben Bestand für die gesamte Legislaturperiode (2016–2022) und sind paritätisch, d.h. basierend auf der verhältnismäßigen Stärke der einzelnen Wahlgruppierungen zusammengesetzt.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016			
Gemeinderatswahl	Stimmen	%	
Wahlberechtigte	2753	100%	
Abgegebene Stimmen	2019	73,34%	
davon gültig	1948	96,48%	
davon ungültig	71	3,52%	
Wahlvorschläge	Stimmen	%	Mandate
Gemeinsam für Zams – Tiroler Volkspartei	977	50,15%	8
SPÖ Zams	425	21,82%	3
FPÖ – Die Zammer Freiheitlichen	546	28,03%	4

Bürgermeisterwahl	Stimmen	%	
Abgegebene Stimmen	2019	73,34%	
davon gültig	1972	88,76%	
davon ungültig	227	11,24%	
Bürgermeisterkandidaten	Stimmen	%	Funktion
Mag. Siegmund Geiger	1287	71,82%	Bürgermeister
Herbert Frank	505	28,18%	

Gemeindevorstandsmitglieder	Gemeindevorstand-Ersatzmitglieder
Bgm. Mag. Geiger Siegmund, ÖVP	Schönherr Theresia, ÖVP
Vzbgm. Reheis Josef, ÖVP	Grüner Andreas, ÖVP
Kohler Christian, ÖVP	Fritz Hildegard, ÖVP
Venier Mathias, FPÖ	Köck Christoph, FPÖ
Frank Herbert, SPÖ	Rudig Armin, SPÖ

Festlegung und Besetzung der Ausschüsse

Finanzausschuss	
Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP (Obm.)	Dominik Traxl, ÖVP
Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP (Obm.-Stv.)	Theresia Schönherr, ÖVP
Hildegard Fritz, ÖVP	Christian Kohler, ÖVP
Mathias Venier, FPÖ	Christoph Köck, FPÖ
Herbert Frank, SPÖ	Stefan Zotz, SPÖ
Planungs- und Infrastrukturausschuss	
Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Christian Kohler, ÖVP (Obm.-Stv.)	Markus Stubenböck, ÖVP
Theresia Schönherr, ÖVP	Lukas Felbermayer, ÖVP
Christoph Wolf, ÖVP	Gerhard Wellenzohn, ÖVP
Mathias Venier, FPÖ (Obm.)	DI Walter Pesjak, FPÖ
Herbert Frank, SPÖ	Bernhard Haid, SPÖ
Raumordnungs- und Wirtschaftsentwicklungsausschuss	
Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Andreas Grüner, ÖVP (Obm.)	Markus Hammerl, ÖVP
Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP	Andreas Summerauer, ÖVP
Dominik Traxl, ÖVP	Christoph Wolf, ÖVP
Christoph Köck, FPÖ (Obm.-Stv.)	DI Walter Pesjak, FPÖ
Armin Rudig, SPÖ	Hubert Schmid, SPÖ
Überprüfungsausschuss	
Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Hildegard Fritz, ÖVP	Christoph Wolf, ÖVP
Dominik Traxl, ÖVP	Christian Kohler, ÖVP
Theresia Schönherr, ÖVP	Andreas Grüner, ÖVP
Christoph Köck, FPÖ (Obm.-Stv.)	Mathias Venier, FPÖ
Stefan Zotz, SPÖ (Obm.)	Herbert Frank, SPÖ
Sport-, Kultur- und Jugendausschuss	
Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP (Obm.)	Mirjam Schultes, ÖVP
Christoph Wolf, ÖVP	Monika Binder, ÖVP
Theresia Schönherr, ÖVP (Obm.-Stvin.)	Michaela Schranz, ÖVP
Stefan Abler, FPÖ	Johannes Seppi, FPÖ
Stefan Zotz, SPÖ	Elias Posch, SPÖ
Wohnungs-, Sozial- und Gesundheitsausschuss	
Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Hildegard Fritz, ÖVP	Verena Chraust, ÖVP
Theresia Schönherr, ÖVP (Obf.-Stv.)	Manuela Melmer, ÖVP

Andreas Grüner, ÖVP	Andreas Ölböck-Zadra, ÖVP
Caroline Hammerl, FPÖ (Obf.)	Mathias Venier, FPÖ
Armin Rudig, SPÖ	Petra Gambuzza, SPÖ

Besetzung der Verbände bzw. sonstigen Gremien

Verband Seniorenzentrum Zams – Schönwies

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP
Theresia Schönherr, ÖVP	Hildegard Fritz, ÖVP
Mathias Venier, FPÖ	Christoph Köck, FPÖ
Stefan Zotz, SPÖ	Armin Rudig, SPÖ

Verband Neue Mittelschule Zams – Schönwies

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Christoph Wolf, ÖVP
Christian Kohler, ÖVP	Theresia Schönherr, ÖVP
Mathias Venier, FPÖ	Christoph Köck, FPÖ
Herbert Frank, SPÖ	Armin Rudig, SPÖ

Abwasserverband Zams – Landeck und U.

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Mathias Venier, FPÖ
Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP	Herbert Frank, SPÖ

Sonderpädagogisches Zentrum Zams

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Theresia Schönherr, ÖVP
Hildegard Fritz, ÖVP	Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP

Innerhaltungsverband f.d. Bez. Imst und Landeck

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP

Wasserverband Westtirol

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP

Verband Krankenhaus St. Vinzenz

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP

Abfallbeseitigungsverband Westtirol

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP

Rettungsverband für den Bezirk Landeck

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP

Sonstige Organschaften

Forsttagsatzungskommission

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP

Tourismusverband Tirol West

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	Vzbgm. Josef Reheis, ÖVP

Gemeinde Zams Immobilien KG

Kommanditist:	
Bgm. Mag. Siegmund Geiger, ÖVP	

Deren Aufgaben/Kompetenzen lassen sich in Kürze wie folgt darstellen:

Der Gemeindevorstand bildet unter dem Vorsitz des Bürgermeisters quasi die Gemeindeführung. Relevante Sachthemen werden hier vorberaten, darüber hinaus kann der Gemeindevorstand (betragslich limitiert) über die Gewährung von verlorene Zuschüssen beraten.

Der Finanzausschuss unter dem Vorsitz des Bürgermeisters hat über die finanzielle Gebarung der Gemeinde zu beraten. Eine wichtige Aufgabe trifft ihn im Zusammenhang mit der Erstellung des Voranschlags für das darauffolgende Wirtschaftsjahr.

Der Planungs- und Infrastrukturausschuss wurde dahingehend aufgewertet, als dass er um die Aufgaben des ehemaligen Umwelt- und Verkehrsausschusses erweitert wurde. In diesem Ausschuss werden Fragen zu Infrastrukturangelegenheiten der Gemeinde im weitesten Sinn (Bauvorhaben der Gemeinde

selbst, tagesaktuelle Verkehrs- und Umweltthemen, ...) vorberaten. Die Obmannschaft hat Hr. Mathias Venier inne.

Im Raumordnungs- und Entwicklungsausschuss spielt die zukünftige Entwicklung der Gemeinde eine tragende Rolle. Unter Obmann Hr. Andreas Grüner soll dieser Ausschuss neben den laufenden raumordnungsrechtlichen und -fachlichen Aspekten damit zusammenhängende Entwicklungsperspektiven für die Gemeinde im Bereich Wohnen, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie Verkehrsplanung entwickeln.

Der Sport-, Kultur- und Jugendausschuss unter Vzbgm. Josef Reheis berät in allen Fragen rund um das Vereins- und Kulturleben der Gemeinde. Darüber hinaus ist er für die Vergabe von Saalbenutzungsbewilligungen zuständig.

Der einzige Ausschuss unter einer

Obfrau ist der Wohnungs-, Sozial- und Gesundheitsausschuss. Fr. Caroline Hammerl leitet diesen. Der Ausschuss selbst hat mit der Wohnungsvergabe auf Basis einer gemeindeinternen Richtlinie samt Durchführung der zugehörigen Wohnungssprechtage ein umfangreiches Betätigungsfeld. Abgerundet wird dies durch Themen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Der Wohnungssprechtage selbst findet weiterhin jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr im Gemeindeamt Zams statt.

Der Überprüfungsausschuss schließlich – unter Obmannschaft von Hr. Stefan Zotz – hat die Gebarung der Gemeinde Zams im Hinblick auf deren Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu kontrollieren.

© Tre

Jahresabschluss 2015

In der Gemeinderatssitzung vom 01.01.2015 bis 31.12.2015) einstimmig beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Dieser Jahresabschluss weist folgende Eckparameter auf:

Dieser Jahresabschluss weist folgende Eckparameter auf:

	WJ 01.01. – 31.12.2015	Vgl. WJ 01.01. – 31.12.2014
Einnahmen ordentl. und außerordentlicher Haushalt	€ 12.205.293,-	€ 12.877.879,-
Ausgaben ordentl. und außerordentlicher Haushalt	€ 11.756.062,-	€ 12.155.328,-
Überschuss	€ 449.231,-	€ 772.550,-
Rücklagenstand per 31.12.	€ 714.770,-	€ 778.109,-
Darlehensstand per 31.12.	€ 4.320.481,-	€ 3.875.079,-
Haftungsstand per 31.12.	€ 1.767.182,-	€ 1.926.831,-
Verschuldungsgrad per 31.12.	27,31 %	31,36 %
Pro-Kopf-Verschuldung (3388 EW)	€ 1.275,23	€ 1.143,76

Das Wirtschaftsjahr 2015 war gekennzeichnet von der Verschiebung von Großbauvorhaben. Dadurch kam es – im Vergleich zum Voranschlag 2015 – zu deutlich geringeren Ausgaben und zu massiv verminderten Darlehensaufnahmen. Damit konnte der Verschuldungsgrad auf einem niedrigen Niveau gehalten werden. Statistisch liegt die Gemeinde Zams im Bereich der mittleren Verschuldung. Zu beachten ist aber, dass

diese verschobenen Großbauvorhaben (Bauvorhaben Ausbau Kreuzung Buntweg – B 171 samt begleitenden Kanalisationsmaßnahmen sowie die Wasser- und Kanalbaumaßnahmen im Finais) im heurigen Jahr zur Umsetzung kommen und somit auch finanztechnisch 2016 schlagend werden. Der Jahresabschluss 2016 wird daher einen markant erhöhten Verschuldungsgrad aufweisen. Im Voranschlag 2015 waren Einnah-

men aus dem Verkauf eines Grundstückes von € 463.000,00 und aus dem Verkauf des ehem. Volksschulgebäudes in Falterschein von € 252.000,00 veranschlagt. Diese beiden Verkäufe konnten storniert werden, wobei auch diese Maßnahmen im Zusammenhang mit den eingangs erwähnten nicht durchgeführten Bauvorhaben stehen. Einnahmenseitig gab es Steigerungen bei der Kommunalsteuer, der Grund-

steuer B und den Erschließungsbeiträgen. Ebenfalls etwas höher als geplant fielen die Zuflüsse aus den Abgaben-Ertragsanteilen aus.

Positiv bemerkbar gemacht hat sich die Kostenreduktion bei der Errichtung des Bauhofes. Die Baukosten konnten um rd. € 350.000,00 gegenüber dem Plan unterschritten werden. Bei den markanten – unvorhergesehenen – Mehrkosten sind die Sanierung der Dorfbachabdeckungen (€ 48.000,00) sowie die Sanierungsarbeiten im Zusammenhang mit einem Hangrutsch am Zugangsweg zur Kronburg (€ 50.000,00) zu nennen.

Eine kostensteigende Entwicklung ist bei den Beitragszahlungen an

Verbände und diverse Fonds des Landes festzustellen. Merklich gestiegen sind die Betriebsbeiträge für das Seniorenzentrum Zams-Schönwies, jene für die Neue Mittelschule Zams-Schönwies, die Sonderschule sowie das Polytechnikum. Von einer größeren Anzahl an Finanzierungsfonds des Landes sticht der Tiroler Gesundheitsfonds (Stichwort Spitalfinanzierung) hervor, leistet die Gemeinde doch Zahlungen von mittlerweile € 495.000,00. Das allseits bekannte Thema, dass die Gemeinde mit steigenden Kosten gerade für die jungen Gemeindebürger (Kindergarten und Schulen bzw. Ausbildung) und für die älteren Gemeindebürger (Altenheim, Gesundheits- und Sozi-

alvorsorge) konfrontiert ist, gilt auch für die Gemeinde Zams.

Aufgrund der soliden finanziellen Basis kann sich die Gemeinde Zams hohe Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen leisten, sie kann großzügige Unterstützungszahlungen für Vereine und Institutionen gewähren und sie kann zeitgemäße Dienstleistungen zu einem moderaten Preis (Stichwort Kindergarten, diverse Abgaben und Benützungsentgelte im Bereich Wasser, Kanal, Müll) anbieten. Faktum ist aber auch, dass die Rahmenbedingungen zusehends schwieriger und der Spielraum der Gemeinde Zams enger wird.

© Tre

Raumordnungs- und Wirtschaftsentwicklungsausschuss

Mit der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates am 16.03.16 wurde auch der „neue“ Raumordnungs- und Wirtschaftsentwicklungsausschuss konstituiert.

In der vergangenen Gemeinderatsperiode waren neben dem Raumordnungsausschuss noch der Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss tätig. Diese ehemals eigenständige Ausschüsse wurden zu einem zusammengeführt, zumal Raumordnung eine Querschnittsmaterie bildet, in welcher die Aspekte Wirtschaft und Landwirtschaft sich laufend wiederfinden und dort auch gut betreut werden können.

Die personelle Neuzusammensetzung lautet:

Grüner Andreas – Obmann

Köck Christoph – Obmann-Stellvertreter

Reheis Josef

Traxl Dominik

Rudig Armin

Thematischer Ausblick:

Mit 1. April 2016 wurde seitens der Tiroler Landesregierung für die Gemeinde Zams der elektronische Flä-

chenwidmungsplan verordnet. Dies beinhaltet primär eine geänderte verwaltungstechnische Vorgangsweise. Für den betroffenen Bürger sollte diese nunmehr „technischere“ Handhabung keine Auswirkungen mit sich bringen. Als zusätzlichen Bürgerservice bringt dieser Schritt mit sich, dass die aktuellen rechtsgültigen Flächenwidmungspläne für die Bevölkerung elektronisch abrufbar sind.

Mit 27.01.2016 hat der Gemeinderat von Zams den Beschluss zur Erlassung des Örtlichen Raumordnungskonzept (ÖRK) gefasst. Derzeit wird seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung das aufsichtsbehördliche Genehmigungsverfahren durchgeführt. Gemeindeseitig wird erwartet, dass diesbezüglich bis Jahresmitte eine Entscheidung vorliegt. Das ÖRK ist nach Inkrafttreten sodann wieder für 10 Jahre gültig.

Im Rahmen der anstehenden Tätigkeitsdauer von sechs Jahren wird die Ausschusstätigkeit stark von der Bautätigkeit im Bereich Wohnbau und Nachverdichtungen geprägt sein. Der Krankenhausbau und die wirtschaftliche Entwicklung des

Talkessels werden es mit sich bringen, dass die Nachfrage nach Wohnmöglichkeiten in den kommenden Jahren zunehmen wird. Der zweite Schwerpunkt wird klar im Bereich der Schaffung von Möglichkeiten für die weitere gewerbliche Entwicklung der ortsansässigen Betriebe, aber auch anzusiedelnder Betriebe liegen.

In dieser Gemeinderatsperiode wird es – bedingt durch den Pensionsübertritt unseres Raumplaners DI Bernd Egg – auch zu einer Neuausschreibung der Position des raumordnungsfachlichen Sachverständigen kommen.

Für die gegenständliche Periode wurde neu vorgesehen, dass der Ausschuss beratende Personen aus dem Bereich Wirtschaft und Landwirtschaft zu sachlich relevanten Themen einzelfallbezogen mit beratender Funktion in die Ausschusstätigkeit mit einbeziehen kann. Damit sollen eine stärkere Einbindung der Betroffenen und gleichzeitig auch mehr Transparenz bei der Entscheidungsfindung gegeben sein.

© Andreas Grüner/Stefan Trenker

Planungsausschuss arbeitet engagiert

Der neue Planungs- und Infrastrukturausschuss, der auch die Agenden des Umweltschutzes umfasst, ist neben dem Raumordnungsausschuss von besonderer Bedeutung für unsere Gemeinde. Gemeinsam mit meinem Stellvertreter Christian Kohler (ÖVP), den Mitgliedern Theresia Schönherr, Christoph Wolf (beide ÖVP) und Herbert Frank (SPÖ) sowie dem Zivilingenieur für Bauwesen DI Prof. Walter Pesjak, (FPÖ) als Fachmann in beratender Funktion, ist es mir als Obmann ein Anliegen, im Sinne einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung mit einem vernünftigen budgetären Aufwand möglichst viel zu bewirken. Dies erfordert eine besonnene Vorsitzführung, eine Sitzungskultur, die auf Einbindung und konstruk-

tivem Abwägen von Standpunkten basiert, wie auch Zeit zum Nachdenken und Abwägen, was die Dringlichkeit und Notwendigkeit von Vorhaben betrifft.

Das Aufgabengebiet unseres Ausschusses ist umfangreich und umfasst neben der Vorbereitung und Begleitung sämtlicher Bauvorhaben auch die Infrastrukturprojekte der Gemeinde, insbesondere in den Bereichen Straßenbau, Wasser- und Kanalversorgung sowie den Recyclinghof. Im Hinblick auf diese vielfältigen Agenden und dem damit einhergehenden Handlungsbedarf hat der Planungs- und Infrastrukturausschuss bereits mehrfach getagt, beraten und Beschlüsse herbeigeführt. Zukünftig werde ich an dieser

Stelle laufend über die neuesten Entwicklungen betreffend konkrete Projekte berichten.

Gerade im Bau- und Planungsbereich erscheint mir eine Einbindung der Bevölkerung wichtig – sei es durch das Anbringen von Wünschen, Anregungen oder Befürchtungen oder durch das Einbringen von Erfahrung bzw. besonderen fachlichen oder örtlichen Kenntnissen. Ich freue mich daher über eure Kontaktaufnahme!

© Mathias Venier

Neues vom Überprüfungsausschuss

Liebe Zammerinnen!
Liebe Zammer!

Es gibt nunmehr seit der letzten Gemeinderatswahl im Februar einen neuen Überprüfungsausschuss, in den folgende Gemeinderatsmitglieder entsendet wurden: Stefan Zotz (Obmann), Christoph Köck (Obmann-Stv.), Hildegard Fritz, Theresia Schönherr und Dominik Traxl. Als Ersatzmitglieder wurden Herbert Frank, Mathias Venier, Andreas Grüner, Christian Kohler und Christoph Wolf bestellt.

Dieser Ausschuss ist ein zwingend vorgeschriebener Ausschuss, der lt. Tiroler Gemeindeordnung die Gebarung der Gemeinde einschließlich ihrer wirtschaftlichen Unternehmen auf ihre Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen hat. In der Regel wird die Gebarungsprüfung in drei Gruppen gegliedert:

- die Kassen- und Belegprüfung,

- die Rechnungsabschlussprüfung,
- die Organisations-, Wirtschaftlichkeits- und etwaige Sonderprüfungen.

Der Überprüfungsausschuss wird im Normalfall einmal pro Monat vom Obmann einberufen. Aufgrund der Dringlichkeit wurden bereits im März – im Beisein des Gemeindegassiers – zwei Ausschusssitzungen abgehalten, in denen vorrangig die Jahresrechnung 2015 und im Speziellen die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt geprüft wurden.

Außerdem wurde in der Sitzung im April eine Belegprüfung sowie die Prüfung der Gesamtkosten der Telekommunikationsdienste der Gemeinde vorgenommen. Des Weiteren werden in der Juni-Sitzung noch die Abrechnungen von Überstunden der Gemeindebediensteten sowie die Gesamtkostenaufstellung der Postpartnertätigkeit der Gemeinde unter die Lupe genommen.

Zur Information: Die Sitzungen des Überprüfungsausschusses sind nicht öffentlich zugänglich, sehr wohl aber die Gemeinderatssitzungen, in denen natürlich über die Arbeit des Überprüfungsausschusses berichtet wird. Natürlich können diese Berichte von Interessierten auch in den Sitzungsprotokollen nachgelesen werden.

Ich möchte mich hiermit abschließend beim Gemeindegassier Manfred Nagele für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem neuen Überprüfungsausschuss und die vorbildliche Führung der Gemeindefinanzen bedanken.

© Stefan Zotz, Obmann

Bericht des Sport-, Kultur- und Jugendausschusses

Durch die Gemeinderatswahlen vom 28. Februar des Jahres wurde der Ausschuss in neuer Zusammensetzung konstituiert. Die neuen Mitglieder sind: GR Traxl Dominik (Gemeinsam für Zams), GR-Ersatz Abler Stefan (FPÖ) und GR Zotz Stefan (SPÖ), bereits im Ausschuss vertreten waren GRin Schönherr Theresia und Obmann Reheis Josef.

In der ersten Sitzung der neuen Gemeinderatsperiode wurden zur Einführung die wesentlichen Aufgabengebiete und die anstehenden Themen ausführlich besprochen. Dazu nun einige nähere Infos:

Muttertagsausflug 2016

Der heurige Muttertagsausflug am Samstag, 7. Mai, führte uns ins Alpinarium nach Galtür.

Erfreulicherweise haben wieder mehr als 60 Mütter und Begleiter teilgenommen. Die neue Dauerausstellung „GANZ OBEN – Geschichten über Galtür und die Welt“ wurden uns in bewährter und unvergleichlicher Weise vom Galtürer Bürgermeister LAbg. Toni Mattle eindrucksvoll präsentiert. Nach der Führung waren alle TeilnehmerInnen wieder zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Ein gemütlicher Spaziergang zur Kirche war der Abschluss, bevor

wir wieder gemeinsam die Heimreise antraten.

Dieser Ausflug, als kleiner Dank für die unverzichtbare Tätigkeit der Mütter, war wiederum eine gut angenommene Gelegenheit zum besseren Kennenlernen unserer Heimat und zum guten „Huangart“.

Blumenschmuckveranstaltung

Auch heuer veranstaltete die Gemeinde Zams in Zusammenarbeit

im Kultursaal stattfand. Thema des heurigen Vortrages von Ing. Hans-Jörg Weratschnig war „Zwiebel- und Knollenpflanzen in Haus und Garten“.

In seinem umfassenden Referat gab er einen ausführlichen Überblick über die Arten sowie wertvolle Tipps für die Pflege der Pflanzen im Jahresablauf. Wie in den Vorjahren gab es auch heuer ein kleines Blumenpräsent, diesmal wieder in Form ei-



Ing. Hans-Jörg Weratschnig beim Vortrag im Kultursaal

mit dem Obst- und Gartenbauverein Zams die bereits traditionelle Blumenschmuckveranstaltung, welche am Dienstag, 10. Mai wieder

ner Pelargonie. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde beim Obst- und Gartenbauverein Zams für die Organisation und die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung. Allen Zammerinnen und Zammern danke ich für die prachtvolle und aufwendige Gestaltung der Gärten und der Balkone zur Verschönerung unseres Ortsbildes.

Verein Bücherei

Mit der Übersiedlung ins Riefengebäude und der Gründung des Vereines „Bücherei Zams“ (Obmann ist GR Rudig Armin) begann ein neuer Abschnitt.

Dank der vielen Initiativen der neuen Leiterin Mag. Sigrid Ehrlich und ihrem Team verzeichnet die Bücherei eine stetige Steigerung der Anzahl der LeserInnen. Hervorzuheben ist



LAbg. Toni Mattle mit den TeilnehmerInnen im Alpinarium Galtür

auch die enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Bildungseinrichtungen, welche schon seit Jahren gepflegt wird.

An dieser Stelle bedanke ich mich beim gesamten Büchereiteam unter der Leitung von Mag. Sigrid Ehrlich für die ehrenamtliche, oft wenig anerkannte und oft gering geschätzte Tätigkeit im Sinne unseres Kultur- und Dorflebens. Leider hat die Lesekultur, auch im Hinblick für die Bildungsarbeit, nicht jenen Stellenwert, welche sie verdienen würde.

Kulturfahrt 2016

Die alljährliche Kulturfahrt führt uns am 12. August nach Kufstein zur Aufführung von „The Sound of Music“. Das Musical zählt zu den meistgespielten und populärsten Werken des 20. Jahrhunderts. Grundlage für das Musical bilden die Erinnerungen von Maria Augusta Trapp („The Story of the Trapp Family“).

Ich hoffe, dass wir wieder einen unvergesslichen Kulturabend erleben dürfen, Genaueres dazu findet sich auf Seite 19.

Abschließend bedanke ich mich beim gesamten Ausschuss für die sehr angenehme Zusammenarbeit und wünsche allen Zammerinnen und Zammern einen schönen Sommer.

Vzbgm. Josef Reheis
Obmann Sport-, Kultur- und
Jugendausschuss

Aufgefallen ist ...

Josef Reheis

... dass die **k. u. k. Postkartenschau** zur Erinnerung an Herrn Karl Thomann am Donnerstag, 12. Mai, in Anwesenheit der beiden TIWAG Vorstände und weiterer Ehrengäste, darunter auch Bgm. Mag. Siegmund Geiger, in den Schauräumen des Lochputz eröffnet wurde. Die handgezeichneten Postkarten des obersten Kontrollors der k. u. k. Postämter, Hr. Anton Thomann, dokumentieren die Zeitgeschichte und viele seltene Begebenheiten. Die Ausstellung, welche auf Initiative von Sepp Hau-eis zustande kam, ist bis Ende Juli während den Öffnungszeiten des Lochputz zu besichtigen. Wir danken der Familie Thomann für die Bereitstellung der Postkarten.



Bei der Ausstellungseröffnung in den Räumlichkeiten beim Zammer Lochputz

... dass die **Bauarbeiten zum Neubau eines Fett- und Sandfanges der**

Abwasserreinigungsanlage Zams zügig voranschreiten. Dieser wird

neben dem Vorklärbecken innseitig situiert und umfasst ein Gesamtvo-



Umbau/Erweiterung der ARA (Klärwerk) Zams

lumen von ca. 400 m³, ein Großteil davon unterirdisch. Die Fa. Fröschl hat bereits im Februar mit der Errichtung der Fundamente begonnen, um in der Niederwasserzeit diese Arbeit abzuschließen. Die Beschichtungsarbeiten der Betonwände werden von der Bauschutz GmbH & Co KG (aus Wels) vorgenommen. Mit dieser Baumaßnahme erwartet sich der

Abwasserverband eine Entlastung in der biologischen Reinigungsstufe, weiters auch eine Verbesserung der Abbauverhältnisse im Faulturm. Neben den oben genannten Arbeiten ist die maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung durch die ANTECH GmbH (Industrieanlagenbau & Rohrleitungstechnik) aus Innsbruck bzw. durch die Fa.

Siemens geplant. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf ca. € 550.000,00 und sind damit der erste Teil der anstehenden Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen des Klärwerks Zams in den kommenden zwei Jahren.

... dass die **neuen Büro- und Geschäftsräume des Sozial- und Gesundheitsprengels Landeck-Zams-Fließ-Schönwies** im Rahmen des „Tag der Offenen Tür“ von Dekan Martin Komarek feierlich gesegnet wurden. Im Rahmenprogramm wurden die verschiedenen Leistungen präsentiert. Der Sozial- und Gesundheitsprengel, er ist der drittgrößte des Landes, betreut mit seinen dzt. ca. 50 MitarbeiterInnen an die 300 Klienten und Klientinnen. Die MitarbeiterInnen und die Räumlichkeiten wurden dem Schutz der Hl. Katharina von Siena, sie ist die Patronin des Sozialsprengels und

stammt vom Nassereither Bildhauer Paul Abler, anvertraut. Der Obmann des Sozial- und Gesundheitsprengels, Toni Pircher, konnte viele Interessierte und Ehrengäste, darunter Bgm. Dr. Wolfgang Jörg, begrüßen. Herzliche Gratulation und ein aufrichtiger Dank an alle MitarbeiterInnen für die liebevolle, mobile Betreuung pflegebedürftiger älterer Menschen. Ein herzliches Danke auch an die Sponsoren, es sind dies die Volksbank Landeck (für die Heiligenstatue), Hr. Martin Fleisch (für die Segnungsurkunde) und dem Verein „Perjener Advent“ für die Spende.



Statue der Hl. Katharina von Siena

© Josef Reheis



Einweihung der Büro- und Geschäftsräume des Sozial- und Gesundheitsprengels Landeck-Zams-Fließ-Schönwies mit Segnung der Statue der Hl. Katharina von Siena

© Josef Reheis

Segnung neuer Feuerwehrfahrzeuge

Segnung neuer Feuerwehrfahrzeuge Am 01.05.2016, dem Florianitag, fand im Rahmen eines Festaktes in der Rease die Segnung der beiden neuen Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Zams statt. Neben einem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), welches schwerpunktmäßig für die Jungfeuerwehr angeschafft wurde, wurde die Wehr mit einem neuen Löschfahrzeug mit

Bergeausrüstung (LFB) verstärkt. Als Fahrzeugpatinnen fungierten Frau Monika Thurner und Frau Isolde Hueber. Der Festakt stand im Zusammenhang mit der gleichzeitig stattfindenden Segnung der neuen Maschinengerätehalle der Agrargemeinschaft Zams sowie dem traditionellen Maibaumfest, welches von der Landjugend veranstaltet wurde und welche für den gastro-

nomischen Teil verantwortlich war. Die Feldmesse wurde von unserem Herrn Pfarrer Herbert Traxl gefeiert. Da der Florianitag auch der Festtag der Feuerwehren ist, waren bei diesem Fest die Mitglieder der beiden Wehren Zams und Zimmerberg anwesend. Leider war das Wetter kühl und teilweise regnerisch, trotzdem herrschte reger Besuch.

© Tre



HFM Robert Vonstadl, Agrargemeinschaft Obmann Ing. Josef Hammerl, Fahrzeugpatinnen Monika Thurner und Isolde Hueber, Feuerwehr-Kommandant ABI Heinz Haim, Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger, Kommandant-Stv. OBI Markus Thurner



Aufstellung bei Metzgerei Schmid



Die Musikkapelle Zams marschiert Richtung Festgelände



Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger nimmt die Meldung entgegen



Die Fahrzeugpatinnen bei der Geschenkübergabe



Obmann Musikkapelle Zams Ing. Stephan Wohlfarter und Obmann der AG ZAMS Ing. Josef Hammerl



Musikalische Unterhaltung durch „Die 3 Verschäfft'n“ aus Salzburg (Leogang und Kaprun)

Verabschiedung von zwei verdienten Bediensteten in die Pension

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten wurden die beiden langjährigen Gemeindebediensteten Engelbert Mailänder und Gertrud Hackl in den Ruhestand verabschiedet.

Frau **Gertrud Hackl** hat mit

02.10.2000 als Raumpflegerin im Kindergarten begonnen und dies bis zu ihrer Pensionierung am 31.03.2015 ausgeübt.

Herr **Bertl Mailänder** ist mit 01.04.1986 als „Friedhofswärter“ in den Dienst der Gemeinde Zams

getreten. Gegen Ende seiner Dienstzeit war er hauptverantwortlich für die Grünpflege und im Winter für die Schneeräumung der Gehsteige. Er ist mit 31.03.2015 in Pension gegangen.

© Tre



Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger verabschiedete Gertrud Hackl und Bertl Mailänder in den Ruhestand

Sanierung Tobelbachbrücke Kronburg

Jüngst musste festgestellt werden, dass die obere Kronburg-Tobelbach-Brücke – über welche der Fußweg von Falterschein zur Kronburg führt – sanierungsbedürftig ist. Komplett in Eigenregie haben die Arbeiter des Gemeindebauhofes das gesamte Gelände sowie den Unterbau samt Auftrittsschalung erneuert. Das Werk kann sich sehen lassen. Darüber hinaus bietet das Kronburgtobel in diesem Bereich einen spektakulären Tiefblick. Es ist es wert, sich dies vor

Ort anzuschauen. Dorthin gelangt man entweder von Falterschein, Bereich Unterhöfe, oder aber direkt von der Wallfahrtskirche Kronburg. Von beiden Seiten führt der Wanderweg großteils durch schattige Waldstücke, sodass diese Wanderung auch gut während der Sommermonate durchgeführt werden kann.

© Tre



Neu sanierte Tobelbach-Brücke

© Archiv Gemeinde

Steinschlag im Bereich „Hohe Wand“

Am 18.05.16 gegen 15:20 Uhr kam es im Bereich der „Hohe Wand“ (auch als Hasliwand bekannt) zu einem Felsabbruch größeren Ausmaßes. Ein massiver Felsbrocken stürzte über die Hasliwand und zerbarst beim Aufschlag am Wandfuß. Dadurch wurden Gesteinsbrocken bis in die Nähe des Siedlungsgebietes

östliches Bruckfeld geschleudert. Personen kamen Gott sei Dank nicht zu Schaden. Von Seiten der Gemeinde wurde umgehend der nördlich der Lötzgalerie befindliche Begleitweg sowie der Zugang zum Zimmerloch gesperrt. Der Abbruchbereich wurde noch am selben Tag vom Landesgeologen via

Hubschrauber begutachtet. Aus seiner Sicht ist die Gefahr von weiteren Felsabbrüchen im gegenständlichen Anbruchbereich nicht gegeben und er hat Entwarnung gegeben. Die Wegsperren konnten wieder aufgehoben werden. Unmittelbar liegt somit keine Gefahr mehr vor. Das Ereignis zeigt aber einmal mehr,

dass gerade die Wege im Bereich Burschwand, der unmittelbar westlich und östlich angrenzende Wandbereiche sowie der Weg ins Garseil

einem erhöhten Steinschlagrisiko ausgesetzt sind. Der Wegbenutzer muss daher immer von einem nicht ausschließbaren Restrisiko ausgehen

und unterliegt hier in seinem Tun ausschließlich seiner Eigenverantwortung.

© Tre



© Archiv Gemeinde

Ein Felsbrocken landete in der Wiese im Siedlungsgebiet östliches Bruckfeld

Neu errichteter gebührenpflichtiger Parkplatz bei der Walter-Fraidl-Brücke

Aufgrund der prekären Parkplatzsituation beim Krankenhausparkplatz sah sich die Gemeinde veranlasst, zusätzlichen Parkraum zu schaffen. Da die Gemeinde Eigentümer des Grundstückes nordwestlich der Walter-Fraidl-Brücke ist, war es nahezu zwingend, dass diese Fläche

herangezogen wird. Der Bau des Parkplatzes wurde zügig abgewickelt und ist bereits seit mehreren Wochen in Betrieb. Geschaffen wurden rd. 80 Stellplätze, welche schwerpunktmäßig von Mitarbeitern des Krankenhauses sowie Schülern der Gesundheits- und Krankenple-

geschule genutzt werden. Es wurden aber auch etliche Parkplätze für die Mitarbeiter anderer ortsansässiger Unternehmen zur Verfügung gestellt.

© Tre



© Josef Reheis

Der neue Parkplatz bei der Walter-Fraidl-Brücke

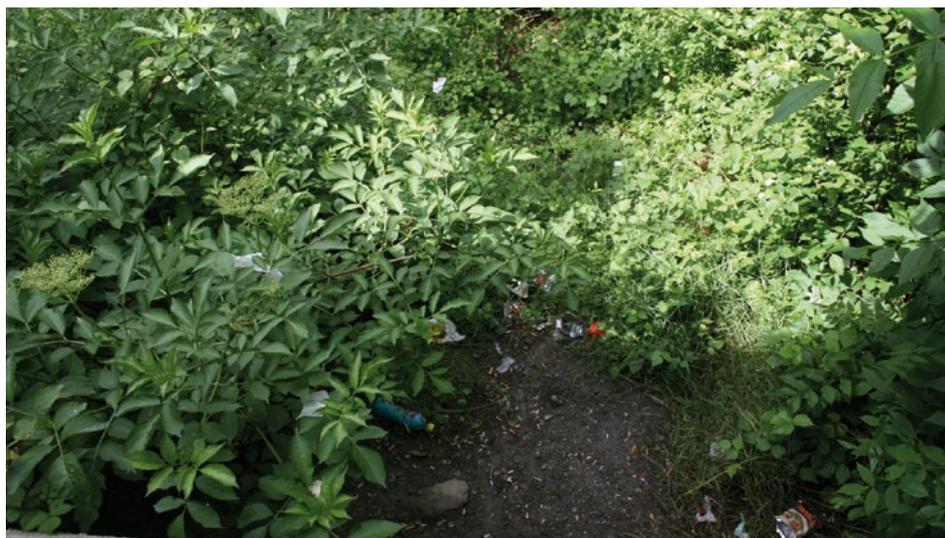
Hinweise, Anregungen und Bitten

Probleme mit textilen Stoffen in der Kanalisation

Im Bereich Lötz, Burschweg, Bruckfeldweg, Rease und Uferstraße wurde jüngst vermehrt festgestellt, dass textile Stoffe in die Kanalisation eingebracht wurden. Dies hat zur Folge, dass die Kanalstränge, insbesondere aber die Pumpanlagen, zur Verstopfung neigen, was erhebliche Folgeschäden nach sich ziehen kann. Unbeschadet eines allfälligen verwaltungsstrafrechtlichen Tatbestandes und möglicher zivilrechtlicher Schadenersatzansprüche ergeht an die Haushalte und Gewerbebetriebe seitens der Gemeinde, aber auch des Abwasserbeseitigungsverbandes das eindringliche Ersuchen, dies zu unterlassen. Unter textilen Stoffen sind Tücher, Fetzen aller Art und Größe, aber auch die häufig in Gebrauch stehenden Toilettenfeuchttücher zu verstehen. Gerade Letztere, auch wenn sie von der Größe her klein sind, sind durch ihre stabile Gewebestruktur durchaus bei höherer Menge geeignet, Verstopfungen in der Kanalisation herbeizuführen. Hier ergeht die Bitte, diese über den normalen Hausmüll zu entsorgen.

Problembereich illegale Müllentsorgungen

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit muss gemeindeseitig leider wieder verstärkt festgestellt werden, dass die unerlaubten Müllentsorgungen zunehmen. Exemplarisch können genannt werden: der Bereich bei dem insbesondere bei Jugendlichen sehr beliebten Sommerhüttl in Anreit. Das Ausmaß der illegalen Müllentsorgungen nimmt hier schon erschreckende Ausmaße an. Dies trotz des Umstandes, dass ein Müllkübel vor Ort gegeben ist (welcher bedenkllicherweise gering befüllt ist). Der Müll wird hier einfach vom Sommerhüttl über die Böschung entsorgt. Aufgrund des schwer zugänglichen und steilen Hanges sind die Aufräumarbeiten für die Gemeindebediensteten höchst unangenehm



Illegale Müllentsorgungen beim Sommerhüttl

und umständlich. Laufende und erhebliche Müllverunreinigungen feststellbar sind weiter beim Krankenhausparkplatz (bei den Sitzbänken), beim abgelegenen Teil des Parkplatzes der Rifenalbahn sowie am Ende des Tramsweges bei der dortigen Rastbank. Es ergeht der eindringliche Appell – wohl vornehmlich an jüngere Bürger –, ihren vornehmlich aus Dosen und Flaschen bestehenden Müll wieder mitzunehmen. Sollte jemand bei der Müllentsorgung ertappt werden, wird von Seiten Gemeinde der Vorfall hinkünftig ausnahmslos zur Anzeige gebracht. Das mittlerweile erreichte Ausmaß zwingt zu einem solchen Schritt.

Neueröffnung Riefen Café

Hingewiesen wird auf die Neueröffnung des „Riefen Café“ im Veranstaltungsgebäude Riefe. Dieses ist über den Sommer in der Zeit von Freitag bis einschließlich Sonntag, jeweils am Nachmittag, geöffnet. Dies bei jeder Witterung. Besucher werden mit kalten Getränken, Kaffee und Kuchen bewirtet.

Der Außenbereich wurde mit Tischen und Stühlen entsprechend hergerichtet. Ebenso wurden Spielmöglichkeiten für Kinder geschaffen. Leider musste festgestellt werden, dass Spielgeräte durch Vandalismus beschädigt wurden und Benutzer (außerhalb der Caféöffnungszeiten)



Vorplatz „Riefen Café“



Die neuen Spielgeräte beim „Riefen Café“

gerade im Spielbereich immer wieder Müll hinterlassen. Seitens der Betreiber ergeht hier die eindringliche Bitte, beides zu unterlassen.

Behinderung durch Baumaßnahmen im Bereich Hauptstraße sowie Auf der Höhe

Ausgehend vom Bereich Kreuzung Buntweg-B171 entlang der Hauptstraße bis zum Venetparkplatz sowie im Bereich eines Teiles des Straßenzuges Auf der Höhe ist über den

Sommer (bis August) aufgrund der dortigen Baumaßnahmen mit Behinderungen zu rechnen. An verkehrssensitiven Tagen muss auch mit Rückstauungen in beiden Fahrtrichtungen und damit mit entsprechenden Verzögerungen gerechnet werden.

Ersuchen um Entsorgung von Hundekot

Im Sinne der Sauberkeit des Ortes werden Hundehalter dringend ersucht, den anfallenden Kot ihrer Tiere

im Anlassfall eigenständig zu entsorgen. Als Unterstützungsmaßnahme dafür wurde von der Gemeinde im Ortsgebiet eine größere Anzahl an Gassisack-Entnahmebehältnissen aufgestellt. Ausdrücklich hingewiesen wird, dass die Kotsäcke in den an Gassisack-Entnahmestationen angebrachten Müllbehältnissen zu deponieren sind. Eine Entsorgung der gefüllten Säcke in Wiesen und Grünflächen ist ausdrücklich verboten.

Ersuchen um Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken

Entlang öffentlicher Straßen und Gehsteige werden die Eigentümer ersucht, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, um ein ungehindertes Passieren der Gehsteige durch Fußgänger und freie Sicht auf die Fahrbahn zu gewährleisten. Insbesondere ersucht wird um das Freischneiden von Verkehrszeichen und Straßenlaternen. Angemerkt wird, dass für die Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt im Recyclinghof eine Freimenge von 1 m³ gewährt wird. Das illegale Ablagern von Baum-, Strauch- und Grasschnitt ist gemäß den Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes verboten.



Baumaßnahmen im Bereich Venetparkplatz

Wiedereröffnung des Baum- und Strauchschnittcontainers am Zammerberg

Der Baum- und Strauchschnittcontainer am Zammerberg ist für Deponierungen wieder geöffnet. Dies ausschließlich für am Zammerberg ansässige Gemeindeglieder. Die Öffnungszeit ist ausnahmslos Samstag Vormittag von 8 bis 9 Uhr. Die Deponierung betrifft ausschließlich Baum- und Strauchschnittabfälle. Die Ablagerung von Baureststoffen und Baurestholz sowie von Sperr- und Restmüll ist strikt untersagt und wird bei Zuwiderhandeln bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht. Gerade in jüngster Zeit wurden leider solche illegalen Ablagerungen vorgenommen und es wird seitens der Gemeinde Zams eindringlich ersucht, solche illegale

Ablagerungen (sowohl im Umfeld des Deponiestandortes und insbesondere im freien Gelände) zu unterlassen.



Der neue Bücherei-Standort im Erdgeschoss des Riefengebäudes

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei Zams befindet sich neuerdings am neuen Standort Unterengere 91, im Erdgeschoss des Riefengebäudes. Bereits jetzt kann gesagt werden, dass der neue Standort gut angenommen wird. Das Büchereiteam rund um Leiterin Sigrid Ehrlich leistet mit viel Einsatz beste Arbeit. Gerade auch die Lesungen für die jungen Bücher-einsteiger finden regen Anklang.

Öffnungszeiten

Mo: 14:00–16:00 Uhr

Di: 18:00–20:00 Uhr

Do: 14:00–17:00 Uhr

Fr: 18:00–20:00 Uhr

Kontakt

Telefon: 05442/62288-24

TERMINE – BLASMUSIK IN ZAMS / MUSIKKAPELLE ZAMS

Freitag, 17. Juni

20:00 Uhr: „blasmusik in zams“ – MK Zams

Freitag, 24. Juni

20:00 Uhr: „blasmusik in zams“ – Alpenwind

Freitag, 1. Juli

19:00 Uhr: „blasmusik in zams“ – Abend der Jugend

Freitag, 8. Juli

20:00 Uhr: „blasmusik in zams“ – MK Zams

Freitag, 15. Juli

20:00 Uhr: „blasmusik in zams“ – MK Tobadill

Samstag, 16. Juli

19:00 Uhr: „blasmusik in zams“ – Volksmusikkapelle Rokytka (CZ)

 **Post.at**

Partner

Die Postdienstleistungsstelle der Gemeinde Zams ist in der Zeit von **11.07.2016 bis einschließlich 02.09.2016**

nur vormittags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Nachmittags ist die Postdienstleistungsstelle während dieser Zeit geschlossen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Die **heurige Kulturfahrt**, veranstaltet vom Sport-, Kultur- und Jugendausschuss, wird zum Musical „Sound of Music“ nach Kufstein durchgeführt und findet am 12.08.2016 statt.



Kulturfahrt

Operettensommer Kufstein

Freitag, 12. August 2016, um 20.00 Uhr

Der Musikklassiker



Das Stück spielt in Salzburg im Jahr 1938 und basiert auf wahren Begebenheiten. Maria, Novizin im Kloster Nonnberg, ist begeisterte Tänzerin und Sängerin und passt auf die sieben Kinder des Barons Trapp auf – seine Frau ist vor kurzem verstorben. Mit ihrer liebevollen Art erobert sie schon nach kurzer Zeit die Herzen der Kinder und des Barons und es entsteht eine enge Bindung zwischen ihr und den Kindern. Baron Trapp und Maria verlieben sich ineinander und heiraten schlussendlich. Maria gründet einen Familienchor, mit dem die Familie bei einem Volksmusikwettbewerb in Salzburg auftritt und auch gewinnt. Die Familie führt bis zum Anschluss an das Dritte Reich ein sehr harmonisches Familienleben, bis Baron Ludwig von Trapp aufgefordert wird, in der deutschen Wehrmacht zu dienen. Er weigert sich und zieht mit seiner Familie in die Vereinigten Staaten von Amerika. Die Trapps reisen als die „Trapp Family Singers“ durch ganz Amerika, um Konzerte zu geben.

Abfahrt mit dem Komfortbus um 15.30 Uhr bei der Kronburg Apotheke.

1 Karte Kategorie 2 inklusive Busfahrt kostet € 66,--

1 Karte Kategorie 4 inklusive Busfahrt kostet € 46,--

Die Karten sind ab Montag, 20. Juni in der Gemeindebuchhaltung gegen Barzahlung erhältlich (Abgabe max. 4 Stück pro Person).

Der Bürgermeister:
Mag. Siegmund Geiger e.h.

Der Kulturausschussobmann:
Vzbgm. Josef Reheis e.h.

Vor Aufführungsbeginn (20.00 Uhr) gibt es wieder die Möglichkeit für ein gemeinsames Abendessen im Tiroler Wirtshaus Auracher Löchl. Wir wünschen gute Unterhaltung und freuen uns auf eine rege Teilnahme!

PS: Die Festung Kufstein ist wetterfest!

Wir gratulieren!

in der ersten Jahreshälfte – Jänner bis Mai 2016:

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres:

Nemec Margarethe	Am Sargen	Februar
Grüner Helene	Maurenweg	Februar
Kopp Maria	Sanatoriumstraße	März
Heppke Hildegard	Oberengerweg	April
Siegele Olga	Tramsweg	April
Wachter Alois	Alte Bundesstraße	April
Pinggera Brigitte	Burschlweg	April
Sailer Edith Paulina, Sr. M. Engelharda	Klostergasse	Mai
Mair Elisabeth	Maurenweg	Mai
Zanon Norbert	Innstraße	Mai

Gorbach Maria, Sr. M. Ehrentraud	Klostergasse	Februar
Prantauer Gertraud	Burschlweg	Februar
Zangerle Theresia, Sr. M. Klara	Klostergasse	Februar
Blunder Anton	Maurenweg	Februar
Fadum Elisabeth	Alte Bundesstraße	April
Fritz Franz	Lötz 24	April
Unterrainer Hildegard	Tramsweg	Mai

Zur Vollendung des 101. Lebensjahres:

Walder Rosina, Sr. Silveria	Klostergasse	Februar
-----------------------------	--------------	---------

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres:

Windisch Ilse	Tramsweg	Jänner
Wassermann Maria, Sr. Edlberta	Klostergasse	Jänner
Kapeller Hildegard	Maurenweg	Jänner
Kapeller Josef	Pfarrgasse	Jänner
Sprenger Paulina, Sr. M. Notburga	Klostergasse	Jänner

Goldene Hochzeit

Siegele Herta und Albuin	Oberreitweg	April
Neumayr Theresia und Erwin	Anreit	April
Mark Martha und Oswald	Perdann	Mai
Wellenzohn Hermine und Günther	Anreit	Mai
Gigele Lydia und Hermann	Hauptstraße	Mai



© Archiv Gemeinde

Oswald und Martha Mark, BH Dr. Markus Maaß, Lydia und Hermann Gigele, Erwin und Theresia Neumayr, Hermine und Günther Wellenzohn, Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Gemeinde Zams · Für den Inhalt verantwortlich: Das Redaktionsteam
 Redaktion: Mag. Stefan Trenker · Kontakt: Hauptstraße 53, 6511 Zams, Telefon 05442/62288-0, Fax 05442/62288-20,
 www.zams.gv.at, mailto: gemeinde@zams.gv.at · Druck: Raggl Innsbruck